

§ 19

Öffnungsklausel für Betriebsvereinbarungen

Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis können nach Abschluss des Arbeitsvertrags durch Betriebsvereinbarung geändert werden. Es gelten vom Zeitpunkt der Änderung ausschließlich die jeweiligen Regelungen der Betriebsvereinbarung, auch wenn sie für den Arbeitnehmer ungünstiger sind.

§ 20

Nebenabreden und Schriftform

- (1) Diese Vereinbarung ersetzt alle vorangegangenen Vereinbarungen der Parteien betreffend das Arbeitsverhältnis. Mündliche Nebenabreden außerhalb dieses Vertrages bestehen nicht.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags, soweit diese nicht auf einer Individualabrede (§ 305b BGB) beruhen, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

§ 21

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle einer unwirksamen oder undurchführbaren Regelung tritt eine solche, die wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was die Parteien unter Berücksichtigung der mit der unwirksamen Bestimmung und dem Arbeitsverhältnis verfolgten Zwecke gewollt hätten, wenn sie die Unwirksamkeit bedacht hätten. Dies gilt bei etwaigen Lücken im Vertrag entsprechend.

Datum: 05.06.2024



Behnke Königsmann WP/StB

Datum: 5.6.24



Arthur Walter

